

DFG-Viewer

Was hat er auf einem Kitodo-Praxistreffen zu suchen?

Der DFG-Viewer ist...

...???

- ... die Referenzimplementierung für die METS-Formatstandards der DFG-Praxisregeln
- ... ein (kosten)-freier und interdisziplinär genutzter Webdienst der SLUB Dresden
- ... ein neutrales Präsentationssystem für Digitalisate verteilter Sammlungen
- ... eine quelloffene Erweiterung für das freie Content Management System TYPO3
- ... und so weiter, Sie kennen das!



DFGviewer DAS PROJEKT DEMO DATEN DFG 3D-VIEWER

DAS PROJEKT - WAS IST DER DFG-VIEWER? »
Was ist der DFG-Viewer?

Der DFG-Viewer ist die Referenzimplementierung für die Digitalisierungsstandards, die die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) in Ihren Praxisregeln "Digitalisierung" jedem Projektnehmer als verpflichtend auferlegt. Dies sind insbesondere die Datenformate METS/MODS und METS/TEI sowie die Austauschchnittstelle OAI-PMH. Da es sich dabei jedoch gleichzeitig um international gebräuchliche Standards handelt, kann der DFG-Viewer auch von Projekten eingesetzt werden, die keine Förderung durch die DFG erfahren haben. Einzige Voraussetzung sind die Einhaltung der genannten Standards und die uneingeschränkte Erreichbarkeit der Digitalisate im Internet. Darüber hinaus muss ein Anbieter keine eigene Präsentationssoftware installieren oder betreiben. Das Angebot ist zudem für den Datenanbieter wie auch die Nutzer kostenfrei.

Was steckt wirklich drin...

...im DFG-Viewer?

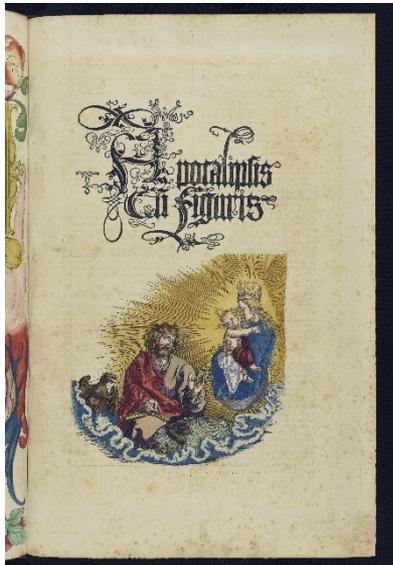
- Technologisch ist der DFG-Viewer eine Instanz von Kitodo.Presentation
- mit Abstrichen: keine Recherche, keine Kollektionen, kein Warenkorb/Merkliste, keine OAI-Schnittstelle, nur wenige Metadaten, ...
- dafür jedoch: enorme Reduktion der technischen Komplexität durch Verzicht auf
 - persistente Datenhaltung (DB enthält nur statische Mappings, keine Objektdaten)
 - Suchmaschine (kein Index)
 - lokale Datenverarbeitung (keine Datentransformation, kein Image-Processing*)
- aber: alles ist pure Konfiguration, Kitodo.Presentation wurde nicht verändert!



Wie funktioniert das...

...mit Kitodo.Presentation?

- Ein kleiner Crash-Kurs in Kitodo.Presentation (Live-Demo):
 - Digitalisat in den Sammlungen der SLUB Dresden: <https://digital.slub-dresden.de/werkansicht/dlf/361375/3>
 - Digitalisat in den Sammlungen der SUB Hamburg: https://digitalisate.sub.uni-hamburg.de/recherche/detail?tx_dlf%5Bdouble%5D=0&tx_dlf%5Bid%5D=2584&tx_dlf%5Bpage%5D=1&tx_dlf%5Bpagegrid%5D=0&cHash=9fc66c187b7ebd6af30ca3602b936b83



Warum erzähle ich das...

...auf einem Kitodo-Praxistreffen?

- Der DFG-Viewer...
 - ... hat eine vergleichbar niedrige technische Komplexität
 - ... enthält vorkonfigurierte Mappings gemäß DFG-Anwendungsprofilen
 - ... umfasst Templates und Designs
 - ... ist frei verfügbar und leicht zu installieren
 - ... und trotzdem ein vollwertiges Kitodo.Presentation!
- Daher bestens geeignet als...
 - ... einfach zu reproduzierendes Test- und Entwicklungssystem
 - ... lokal betreibbares System beispielsweise für Schulungen
 - ... Ausgangspunkt für eine „richtige“ Kitodo-Installation
 - ... schnell verfügbares Demo-System für Kitodo.Presentation
- Probieren Sie es aus! -> <https://docs.typo3.org/p/slub/dfgviewer/main/en-us/>

Wie geht es weiter...

...mit dem DFG-Viewer?

- Aktuell laufende Projekte zur Weiterentwicklung des DFG-Viewers:
 1. Integration mit OCR-D
 - siehe gestrige Vorträge
 2. DFG-Viewer für musikalische Quellen
 - Anzeige musikalischer Volltexte in MEI mit Hilfe von Verovio
 - Unterstützung musikalischer Strukturdaten wie Taktinformationen
 - Synchronisierte Darstellung mehrerer Quellen (ähnlich Mirador)
 - Anzeige von Web Annotations an Objekten, im Faksimile und Volltext
 3. DFG-Viewer für 3D-Rekonstruktionen
 - Unterstützung für 3D-Modelle mit Hilfe eines three.js-Viewers
 - Spezifizierung eines METS-basierten Austauschformats für 3D-Digitalisate
 - perspektivisch: Integration mit Kompakt (NFDI)

Fragen?

Fragen!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Sebastian Meyer

sebastian.meyer@opencultureconsulting.com

sebastian.meyer@slub-dresden.de